

KURZBERICHTE

Universität Wien: Fischsprachen werden jetzt genauer erforscht

An der Universität Wien hat man jetzt festgestellt, daß Fische durch diverse Laute mehr abhängig sind, als bis jetzt angenommen wurde. Bei Studien mit dem Kammdornwels hat man festgestellt, daß dieser bei Störungen sehr wohl zornige Laute von sich gibt und diese bei Bedarf auch verstärkt. Auch andere Fische geben akustische Warn- und andere Laute von sich. Die amerikanische Marine hat im 2. Weltkrieg mit diesen Studien für Kriegszwecke begonnen, welche jetzt auch vermehrt an der Universität Wien betrieben werden. HOT

Tauern: Tschernobyl läßt noch immer grüßen

Die höchsten Cäsium-137-Werte in Österreich gibt es noch in den Hohen Tauern, Steiermark und Oberösterreich. Über 3% der aus Tschernobyl kommenden Menge von verstrahltem Material ist in Österreich damals gelandet. Besonders betroffen sind davon auch gewisse Seesaibling-Populationen vor allem in den Hohen Tauern. Dort wurden von der Universität Salzburg Werte von 145 Becquerel Cäsium 137 pro Kilogramm Seesaibling gemessen. Die Fische kamen aus 1800 m Höhe am Rande des Tauern-Nationalparks. HOT

Bayern: Konflikt um Donauauen und letzte 70 km Fließstrecke

Der Deutsche Bund Naturschutz ist vehement gegen jede Stauerrichtung zwischen Regensburg und Passau. 300 Meter breite Staustufen und bis zu 7 Meter hohe Dämme sollen dort die letzte deutsche Aulandschaft an der Donau verschandeln. Zwei Kraftwerke sind geplant – dadurch würde die letzte Fließstrecke der Donau im bayerischen Raum von 70 km Länge verschwinden. Das Grundwasser wäre in diesem Bereich ebenfalls beeinträchtigt. Die Schiffsverkehrslobby ist für diese Variante, da an 270 Tagen im Jahr der Wasserstand die 2,80 Meter für die Schifffahrt angeblich nicht erreicht. Die Transportwege für Flußschiffe müßten besser werden, so das

Schiffahrtsamt. Man befürchtet das totale Ende der bayerischen Donau-Naturstrecke mit ihren Landschaften und Lebewesen.

HOT

Der Meeresforscher Jacques Cousteau wurde 85 Jahre

Der berühmte Meeresforscher Jacques Cousteau wurde am 11. Juni 1995 85 Jahre alt. Von Ruhestand will er nichts wissen. Das Wasser und seine Tiere und Pflanzen hat diesen Großen des Jahrhunderts zeitlebens begleitet. Mehr als 100 Filme hat Cousteau gedreht und Generationen von Menschen mit dem nassen Element und seinen Bewohnern vertraut gemacht. Mit seinem Schiff »Calypto« startete er verwegene Abenteuer bis in den tiefen Amazonas hinein. Zwei »Oscars« in Hollywood und eine »Goldene Palme« in Cannes krönen das Filmschaffen des Wissenschaftlers, der nimmermüde weiter dem Meer und Wasser unschätzbare Dienste erweist, indem er Menschen auf die Sensibilität dieser Dimension aufmerksam macht. HOT

Kanada: Totaler Schutz für Steelheads

Jahrelange Raubfischerei auf Steelheads hat diesen herrlichen Fisch an den Rand der Ausrottung gebracht. Kommerzielle Flotten, vor allem Japaner, Koreaner und Taiwanesen, haben diesen Fisch vor allem bei den Kurilen stark verfolgt. Angler und Indianer haben ebenfalls Steelheads in Mengen geschlachtet. Die Provinz von Britisch-Kolumbien, wo der Steelhead-Aufstieg stattfindet, hat jetzt praktisch flächendeckend einen »Catch and Release«-Erlaß für Steelheads durchgesetzt. Hoffentlich ist es für diesen Fisch nicht schon zu spät... HOT

Neuguinea: WWF-Wissenschaftler fanden 5 neue Fischarten

In den Gewässern Neuguineas haben WWF-Wissenschaftler kürzlich 5 neue, bisher unbekannte Fischarten entdeckt. Darunter befindet sich ein glasartiger, völlig transparenter Fisch, welcher hochinteressant ist. Die Forscher werden demnächst präzise Angaben über ihre neuen Funde machen und die Wissenschaft mit bisher unbekannten Details konfrontieren. HOT